

# AMTSBLATT

## DER STADT HERZOGENAURACH



66. Jahrgang

Donnerstag, 9. Januar 2014

Nummer 1/2

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2013 war ein sehr erfolgreiches Jahr für Herzogenaurach. Wir haben vieles begonnen, was in den nächsten Jahren die Stadtentwicklung prägen wird, damit unsere Stadt weiterhin ihre Familienfreundlichkeit mit der Wirtschaftsstärke erfolgreich verbinden und allen Bürgerinnen und Bürgern höchste Lebensqualität bieten kann.

Im November haben die Erschließungsarbeiten auf der Herzo Base begonnen, wo schon sehr bald neuer und moderner Wohnraum entstehen kann. Ebenso wird im Jahr 2014 das Gewerbegebiet westlich der Bamberger Straße erschlossen.

Der Neubau der Sporthalle an der Realschule, die bald sowohl der Schule selbst als auch unseren Vereinen den notwendigen Platz für das Training bietet, schreitet sehr zügig voran. Die Schulsanierung und -erweiterung am Burgstaller Weg wird bis zum August 2014 fertiggestellt sein.

Eröffnet wurden im vergangenen Jahr zwei KiTa-Neubauten, St. Franziskus auf der Herzo Base und St. Josef in Niederndorf. Der Anbau des Martin-Luther-Hauses wird in diesen Tagen bezogen. In der Planung sind weiterhin der KiTa-Ergänzungsbau am Maria-Ward-Haus und die Hortgebäude für die Carl-Platz-Schule und die Schule in Niederndorf.

Das Projekt Stadt-Umland-Bahn wurde 2013 in das GVFG-Programm des Bundes aufgenommen. Hier wird es in diesem Jahr mit Vorplanungen weitergehen.

Die westliche Hauptstraße und die Würzburger Straße erstrahlen seit kurzem in neuem Glanz und laden ein, die Innenstadt zu besuchen.

Die Planungen zum Schütt-Areal inkl. neuem Parkdeck, die Umgestaltung des Hubmann-Areals mit Rathuserweiterung und die Zukunftswerkstatt für die neue Stadthalle werden im diesem Jahr eine große Rolle im Leben der Stadt spielen und bieten Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge einzubringen.

Das Stadtmarketing setzt den Markenleitbildprozess mit der Entwicklung einer einheitlichen grafischen Darstellung, eines sogenannten „Corporate Designs“, fort. Das städtische Kulturprogramm wird uns 2014 – neben vielen regelmäßigen Veranstaltungen – ein Orgelfestival, ein Open-Air-Kino und einen Theatersommer bescheren. Freuen Sie sich darauf!

Mit zweien unserer Partnerstädte, Sainte-Luce-sur-Loire und Wolfsberg, feierten wir 2013 große Jubiläen, und Kroatien mit unserer Partnerstadt Nova Gradiska ist seit Juli 2013 ein gleichberechtigtes Mitglied der EU. Mit 39.000 EUR vom Lauf für Kaya konnten wir weitere Schulen in der burkinischen Partnerstadt elektrifizieren lassen.

Auch unsere Firmen entwickelten sich 2013 wieder sehr erfreulich. Mit zahlreichen neuen Auszeichnungen und Preisen, Ideen und Innovationen haben sie wesentlich zum Erfolg nicht nur unserer Stadt, sondern auch der gesamten Region beigetragen.

Ich danke ganz herzlich allen, die sich im vergangenen Jahr für unsere Stadt engagiert und mit ihrer Zeit, ihren Kräften und Kenntnissen unser Herzogenaurach noch schöner und lebenswerter gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2014!

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

## **Kamishibai-Vorlesestunde in der Stadtbücherei**

Am Freitag, 10. Januar 2014, wird um 16.00 Uhr das Märchen von "Frau Holle" vorgelesen. Dazu werden Kamishibai-Bilder (Bildkarten- Erzähltheater) gezeigt.

Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei.

## **Seniorenfasching mit dem KCH**

Am Sonntag, 19. Januar 2014, veranstaltet das Freizeitheim um 14.00 Uhr den traditionellen Faschingsnachmittag für Seniorinnen und Senioren mit dem

Karnevalsclub Herzogenaurach (KCH), in diesem Jahr in der Halle des KCH, Auf der Nutzung 2a. Das Freizeitheim wird eine kostenlose Busfahrt von der Schütt zur KCH-Halle organisieren. Weitere Informationen im Amtsblatt vom 16. Januar 2014.

## **Seniorenfasching des Landkreises**

Der Seniorenfasching des Landkreises findet am Mittwoch, 26. Februar 2014, 14.30 Uhr, in der Aischthalhalle in Höchststadt statt. Einlass ist ab 14.00 Uhr, das Programm dauert voraussichtlich bis 18.00 Uhr. Neben einem bunten Un-

terhaltungsprogramm mit Gardetänzen, Tanzmariechen und Büttreden sorgt der Kabarettist Bernd Händel für einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Kosten für Eintritt und Bustransfer nach Höchststadt betragen 10,00 EUR und beinhalten einen Verzehrutschein für Imbiss und Getränk.

Eintrittskarten sind ab Mittwoch, 13. Januar bis einschließlich Donnerstag, 13. Februar 2014, im Freizeitheim erhältlich. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Freizeitheim, Weiterhin besteht die Möglichkeit, Karten (ohne Bustransfer zu je 7,00 EUR) unter Tel. 09131/803 277 bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises zu bestellen.

## **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus Fahrt zum Memorium Nürnberger Prozesse - Saal 600**

Anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus veranstaltet die Stadt Herzogenaurach am Sonntag, 26. Januar 2014, eine Fahrt zum Memorium Nürnberger Prozesse - Saal 600.

Die Ausstellung des Memoriums Nürnberger Prozesse, die sich im Dachstuhl des Ostbaus des Justizgebäudes an der Fürther Straße befindet, gliedert sich in drei Bereiche.

Der erste und größte Ausstellungsraum erläutert die Vorgeschichte, die Beteiligten und den Verlauf des Hauptkriegsverbrecherprozesses.

Der zweite Themenkomplex widmet sich der juristischen Verfolgung von NS-Verbrechen nach 1946. Eine Gesamtdarstellung der Nürnberger Nachfolgeprozesse zeigt Umfang und Dauer dieser Verfahren und gibt einen Überblick über den Umgang mit NS-Verbrechen im In- und Ausland.

Im dritten Teil schließt die Auseinandersetzung mit dem Erbe von Nürnberg bis hin zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag den Ausstellungsrundgang inhaltlich ab. Die Ausstellungskonzeption verzichtet zugunsten eines dokumentarischen Charakters bewusst auf Objekte. Eine sachliche Darstellung soll dem Besucher die Möglichkeit geben, sich selbst ein „Urteil“ über die Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen zu bilden. Ausnahmen bilden zwei Teile der originalen Anklagebank, eine Kiste zum Transport von Dokumenten und der elektronische Schaltschrank, mit dem die Stromversorgung im Saal gesteuert wurde.

Das wichtigste Exponat jedoch ist der Schwurgerichtssaal selbst. Der Schwurgerichtssaal des Landgerichts Nürnberg-Fürth, auch „Saal 600“ genannt, gelangte als Schauplatz der „Nürnberger Prozesse“ in den Jahren 1945-49 zu weltweiter Berühmtheit.

Die einstündige Führung stellt Nürnberg und das Justizgebäude als historischen Gerichtsort vor. In einem Überblick wird der Nürnberger Prozess erläutert, abschließend der Bogen von Nürnberg zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag gespannt. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.memorium-nuernberg.de](http://www.memorium-nuernberg.de).

Abfahrt ist am **Sonntag, 26. Januar 2014, um 14.15 Uhr**, an der Realschule. Die Führung beginnt um 15.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Um ca. 16.15 Uhr fährt der Bus nach Herzogenaurach zurück.

Die Kostenbeteiligung beträgt 10,00 EUR (7,00 EUR ermäßigt) für die Busfahrt nach Nürnberg, den Eintritt in das Memorium Nürnberger Prozesse und die Führung. Eine vorherige Anmeldung und Bezahlung im Amt für Stadtmarketing und Kultur, Marktplatz 11, Schlossgebäude, ist erforderlich. Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09132/901-124.

## **Die Montessori-Schule lädt zum Infoabend und zum Tag der offenen Tür**

Zum Schuljahresbeginn im September 2014 nimmt die Privatschule Erst- und Fünftklässler für ihre zwei Schulzweige auf. Der gerade fertig gestellte Erweiterungsbau bietet Platz für Sekundarstufenschüler der Klassen 5 bis 10 sowie für Ganztagsklassen und verschiedene Betreuungsangebote.

Am Donnerstag, 23. Januar 2014, findet um 19.30 Uhr in der Montessori-Schule Herzogenaurach der Informationsabend zur Montessori-Pädagogik für die Primarstufe statt. An diesem Abend erhalten interessierte Eltern der zukünftigen Erstklässler neben Informationen zur Arbeitsweise und zum Schulkonzept auch einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten an Schulabschlüssen sowie die Ganztags- und Betreuungsangebote. Ab 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Schulgebäude mit Fachräumen, Mensa und Klassenzimmern zu besichtigen. Der Infoabend für die Sekundarstufe findet am Dienstag, 25. Februar 2014, statt.

Montessori-Pädagogik „live“ gibt es am Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Februar 2014, von 14.00 – 16.30 Uhr. Dann können die Besucher montessorisches Arbeiten von der Grundschulzeit bis zum mittleren Abschluss erleben. Entsprechend sind sowohl Eltern mit Vorschulkindern eingeladen, als auch Eltern und Kinder, die sich für ein ganzheitliches, eigenmotiviertes Lernen nach der Grundschulzeit interessieren. An diesem Tag können junge und erwachsene Besucher den Montessori-Schülern bei der Arbeit zuschauen oder die Freiarbeit selbst ausprobieren.

Darüber hinaus stehen Pädagoginnen, Eltern und ehemalige SchülerInnen für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.montessorischule-herzogenaurach.de](http://www.montessorischule-herzogenaurach.de).

## Seniorenbeirat dankt allen Spendern

Ein überaus positives Resümee zog der Seniorenbeirat nach Abschluss der Weihnachtspäckchen-Aktion 2013. Über 200 Herzogenauracher Familien und Einzelpersonen unterstützten mit liebevoll gepackten Päckchen oder Geldspenden das nun schon traditionelle Vorhaben der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Seniorenbeirat und Seniorenbüro, auch denjenigen alten Menschen eine Weihnachtsfreude zu machen, die keine Angehörigen mehr haben, die an sie denken, oder denjenigen, die in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Rechtzeitig vor den Feiertagen konnten alle Päckchen verteilt werden. Für die vielen Zeichen der Nächstenliebe dankt der Seniorenbeirat allen Spendern sehr herzlich!

## Anmeldung für PC-Kurse „50+“ im Seniorenbüro

Am Samstag, 11. Januar 2014, ist von 9.00 – 12.00 Uhr die Anmeldung für neue PC-Kurse im PC-Raum im Seniorenbüro möglich. Kursleiter informieren über das aktuelle Kursangebot, das ab 20. Januar startet. Die PC-Gruppe bietet eine breite Palette von Themen an: Vom Einsteigerkurs bis Excel für Anfänger, von Internet bis zur Verwaltung digitaler Bilder auf dem PC. Neu im Angebot: „Mobile Geräte - Tablet-PC“.

Weitere Anmeldetermine sind am 14. und 16. Januar 2014, jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr im Seniorenbüro, Hintere Gasse 32. Tel. 09132/737169.

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hammerbach e.V.

Am Freitag, 10. Januar 2014, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hammerbach e.V. im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Totengedenken,
3. Jahresbericht des Vorstandes,
4. Jahresbericht des Kommandanten,
5. Jahresbericht des Kassiers,
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft,
7. Ehrungen,
8. Grußworte,
9. Verschiedenes (Wünsche und Anträge),
10. Neuwahlen der Vorstandschaft,
11. Schlusswort des Vorstandes.

## Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten-Stellvertreters  
der Freiwilligen Feuerwehr Hauptendorf  
in der Dienstversammlung in Hauptendorf,  
Feuerwehrgerätehaus,  
am Freitag, 17. Januar 2014, 19.00 Uhr.

Einladung an alle Feuerwehrdienst leistenden (aktiven) Mitglieder und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwegesetzes (BayFwG) ist der Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen.

Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Stellvertretender Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen.

Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Stadt. Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Stadt Herzogenaurach

Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister



Wir suchen für das Freizeitheim zum 1. Februar 2014

## eine/n geringfügig Beschäftigte/n.

Das **Aufgabengebiet** umfasst u. a.:

- das regelmäßige Aufhängen von Plakaten im Stadtgebiet und das Verteilen/Auslegen von Flyern;
- die Reparatur oder den Austausch von Plakatständern;
- die Mithilfe bei der Vorbereitung und den Aufbauarbeiten des Spielmobils (während der Sommerferien);
- die Unterstützung des Hausmeisters.

**Wir erwarten:**

- handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit,
- eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Führerscheinklasse B,
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (überwiegende Arbeitszeit am Montag und Dienstag).

Die Bezahlung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens **Montag, 13. Januar 2014**, an die Stadt Herzogenaurach, Personalamt, Marktplatz 11, 91074 Herzogenaurach oder an [personalamt@herzogenaurach.de](mailto:personalamt@herzogenaurach.de).

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt unter Tel. 09132/901-160. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch gespeichert werden.

Für Ihre Bewerbung **beachten Sie bitte** auch die **allgemeinen Hinweise** unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) in der Rubrik „Bürgerservice und Rathaus“ unter „Stellenangebote“.

## **Flächennutzungsplan; Änderung im Abschnitt Nr. 8 „Vereinsgelände Auf der Nutzung“; Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; (Parallelverfahren)**

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 28. November 2013 den Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung im Abschnitt Nr. 8 „Vereinsgelände Auf der Nutzung“ gebilligt und beschlossen, ihn gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung bezieht sich auf eine Fläche nördlich von Herzogenaurach und grenzt westlich an die Kreisstraße ERH 3 an. Südlich des Geltungsbereiches schließen sich Flächen für Versorgungsanlagen (Deponie) an.

Ein Teil des Geltungsbereiches wird bereits durch Vereine für kulturelle und sportliche Zwecke genutzt. Der Geltungsbereich befindet sich im Außenbereich.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

➤ im Westen durch einen Graben mit der Flurnummer (Fl.Nr.) 812 und einer Teilfläche des Wirtschaftsweges mit der Fl.Nr. 805 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Süden durch Teilflächen der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit den Fl.Nrn. 813 und 814, durch eine Teilfläche der Schutzfläche mit der Fl.Nr.804/1, durch Teilflächen der Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 804 und 800, durch einen Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 803, durch eine Entsorgungsfläche (Mülldeponie) mit der Fl.Nr. 957 sowie durch eine Teilfläche der Kreisstraße ERH 3 mit der Fl.Nr. 936 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Osten durch die landwirtschaftliche Nutzfläche mit der Fl.Nrn. 955, 956 und 792 sowie durch eine Teilfläche der Kreisstraße ERH 3 mit der Fl.Nr. 936 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 797, der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit der Fl.Nr. 783, durch eine Teilfläche des Wirtschaftsweges mit der Fl.Nr. 804 sowie durch eine landwirtschaftliche Nutzfläche mit der Fl.Nr. 776 der Gemarkung Herzogenaurach.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung, seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden vom **17. Januar 2014 bis einschließlich 18. Februar 2014** im Rathaus, Schlossgebäude, 2. Stock (Gang zu den Zimmern 207 und 208), während der Dienststunden

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

➤ Der Umweltbericht mit Informationen:

- zu dem Schutzgut „Arten und Lebensräume“

- zu den Schutzgebieten nach BNatSchG und BayNatSchG

- zu dem Schutzgut „Boden“

- zu dem Schutzgut „Wasser“

- zu dem Schutzgut „Klima und Luft“

- zu dem Schutzgut „Landschaftsbild“

- zur „Biologischen Vielfalt“

- zu dem Schutzgut „Mensch, Freizeit und Erholung“

- zu dem Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“

- zu den Wechselbeziehungen der Schutzgüter untereinander

- zu Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich

- zu Standortalternativen

- zum Artenschutz und zum Artenschutzrecht

➤ Folgende Gutachten und Untersuchungen stehen zur Verfügung:

- Schalltechnische Untersuchung im Rahmen der Bauleitplanung, Bericht vom 12. Juni 2013, Berichtsnummer 13.682/1; IBAS 2013

- Faunistische Untersuchung, ANUVA 2013

➤ Zudem liegen Stellungnahmen folgender Träger mit den aufgelisteten Themen vor:

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:** - Verlust von Ackerflächen mit überdurchschnittlicher Bodenfruchtbarkeit, - Ausgleichsmaßnahmen;

**Wasserwirtschaftsamt Nürnberg:** - Bodenfunktionen, - Abwasserbeseitigung;

**Bayerischer Bauernverband:** Immissionen durch Landwirtschaft;

**Bund Naturschutz in Bayern:** - Umgang mit Grund und Boden, - Bodenschutz,

- Landschaftsbild, - Abwasserbeseitigung, - Schutzgut „Wasser“;

**Regierung von Mittelfranken:** Raumordnerische Überprüfung.

Allen Personen ist die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Stadt Herzogenaurach abgegeben werden.

Hinweis:

Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und

Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

## **Bebauungsplan Nr. 63 „Vereinsgelände Auf der Nutzung“; Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; (Parallelverfahren)**

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 28. November 2013 den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63 „Vereinsgelände Auf der Nutzung“ gebilligt und beschlossen, ihn gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes bezieht sich auf eine Fläche nördlich von Herzogenaurach und grenzt westlich an die Kreisstraße ERH 3 an. Südlich des Geltungsbereiches schließen sich Flächen für Versorgungsanlagen (Deponie) an.

Ein Teil des Geltungsbereiches wird bereits durch Vereine für kulturelle und sportliche Zwecke genutzt. Der Geltungsbereich befindet sich im Außenbereich.

Der Geltungsbereich wird wie folgt abgegrenzt:

➤ im Westen durch einen Graben mit der Flurnummer (Fl.Nr.) 812 und einer Teilfläche des Wirtschaftsweges mit der Fl.Nr. 805 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Süden durch Teilflächen der landwirtschaftlichen Nutzflächen mit den Fl.Nrn. 813 und 814, durch eine Teilfläche der Schutzfläche mit der Fl.Nr.804/1, durch Teilflächen der Wirtschaftswege mit den Fl.Nrn. 804 und 800, durch einen Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 803, durch eine Entsorgungsfläche mit der Fl.Nr. 957 sowie durch eine Teilfläche der Kreisstraße ERH 3 mit der Fl.Nr. 936 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Osten durch die landwirtschaftliche Nutzfläche mit der Fl.Nrn. 955, 956 und 792 sowie durch eine Teilfläche der Kreisstraße ERH 3 mit der Fl.Nr. 936 der Gemarkung Herzogenaurach

➤ im Norden durch den Wirtschaftsweg mit der Fl.Nr. 797, der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit der Fl.Nr. 783, durch eine Teilfläche des Wirtschaftsweges mit der Fl.Nr. 804 sowie durch eine landwirtschaftliche Nutzfläche mit der Fl.Nr. 776 der Gemarkung Herzogenaurach.

Für die Teilflächen der Flurstücke mit den Flurnummern 813 und 814 der Gemarkung Herzogenaurach ist eine Ausweisung als „Sonstiges Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Tennis/Sport“ nach § 11 Abs. 1 BauNVO vorgesehen.

Die übrigen Flächen sind als Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB vorgesehen.

Der Bebauungsplan-Entwurf, seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden vom **17. Januar 2014 bis einschließlich 18. Februar 2014** im Rathaus, Schlossgebäude, 2. Stock (Gang zu den Zimmern 207 und 208), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

➤ Der Umweltbericht mit Informationen:

- zu dem Schutzgut „Arten und Lebensräume“

- zu den Schutzgebieten nach BNatSchG und BayNatSchG

- zu dem Schutzgut „Boden“

- zu dem Schutzgut „Wasser“

- zu dem Schutzgut „Klima und Luft“

- zu dem Schutzgut „Landschaftsbild“

- zur „Biologischen Vielfalt“

- zu dem Schutzgut „Mensch, Freizeit und Erholung“

- zu dem Schutzgut „Kultur- und Sachgüter“

- zu den Wechselbeziehungen der Schutzgüter untereinander

- zu Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich

- zu Standortalternativen

- zum Artenschutz und zum Artenschutzrecht

➤ Der integrierte Grünordnungsplan mit Informationen:

- zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

- zu schutzgutbezogenen Vermeidungsmaßnahmen

- zur Beschreibung, zur Anlage und zur Pflege der Ausgleichsmaßnahmen

- zum Lärmschutz und zur Luftreinhaltung

- zum Gewässerschutz

- zum Bodenschutz

- zum Klimaschutz

➤ Folgende Gutachten und Untersuchungen stehen zur Verfügung:

- Schalltechnische Untersuchung im Rahmen der Bauleitplanung, Bericht vom 12. Juni 2013, Berichtsnummer 13.682/1; IBAS 2013

- Faunistische Untersuchung, ANUVA 2013

- Faunistische Untersuchung, ANUVA 2013

➤ Zudem liegen Stellungnahmen folgender Träger mit den aufgelisteten Themen vor:

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:** - Verlust von Ackerflächen

mit überdurchschnittlicher Bodenfruchtbarkeit; - Ausgleichsmaßnahmen

**Wasserwirtschaftsamt Nürnberg:** - Bodenfunktionen, - Abwasserbeseitigung;

**Bayerischer Bauernverband:** Immissionen durch Landwirtschaft;

**Bund Naturschutz in Bayern:** - Umgang mit Grund und Boden, - Bodenschutz,

- Landschaftsbild, - Abwasserbeseitigung, - Schutzgut „Wasser“;

**Landratsamt Erlangen-Höchstadt:**

- „vorgezogene“ Ausgleichsmaßnahmen (CEF- Maßnahme), - Ausgleichsmaßnahme, - Ausgleichsfläche, - Ziele des Naturschutzes, - Immissionsschutz;

**Regierung von Mittelfranken:** - raumordnerische Überprüfung.

Allen Personen ist die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Stadt Herzogenaurach abgegeben werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Hinweis: Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem 17. Januar 2014) auch im Internet ([www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

## Preisverleihung Wettbewerb "Begegnungen in Herzogenaurach - come together"

Im vergangenen Jahr begann die Stadt Herzogenaurach gemeinsam mit der Förder- und Werbegemeinschaft Herzogenaurach e.V. das Projekt „Begegnungen in Herzogenaurach“ - „come together in Herzogenaurach“.

Die Ergebnisse dieser Idee waren während des letzten Jahres in Form von Bauzäunen mit Begegnungsmotiven im Stadtgebiet zu sehen.

Beim Abschlusswettbewerb wurden „Begegnungen in Herzogenaurach“ gesucht, als Geschichte, Text, Foto, gemalt oder gezeichnet dargestellt - der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Für die Einsendungen gab es verschiedene Kategorien, innerhalb derer eine unabhängige Jury aus dem „Begegnungsteam“ die schönsten „Begegnungen“ zur Veröffentlichung auswählte und das Engagement mit attraktiven „Begegnungspreisen“ prämierte.

Die Preisübergabe an die Gewinner erfolgte am 17. Dezember 2013 im Sitzungssaal des Rathauses.

1. Platz: Portraitshooting für zwei Personen (bereitgestellt von Fotograf Max Etzold) - Helga Speth;

2. Platz: Gutschein für ein „Dinner for 2“ in der Trattoria Cardelli in Höhe von EUR 40,- (bereitgestellt von Trattoria Cardelli) - Gabriele Dörrfuß;

3. Platz: Eiscafé-Gutschein in Höhe von EUR 30,- (bereitgestellt vom Eiscafé Carlo) - Jana Grashiller;

4. - 6. Platz: 3 x 2 Tageskarten für das Freizeitbad Atlantis (bereitgestellt vom Freizeitbad Atlantis) Luigi Fazio, Katharina Böhm, Lisa Kindler;

7. - 8. Platz: 2 x 25 EUR „HERZOG-Gutschein“ (bereitgestellt von der Stadt Herzogenaurach) - Ingrid Schaefer, Anton Welker;

9. - 10. Platz: 2 x 1 „Herzogenaurach-Monopoly“ (bereitgestellt von der Herzocity GmbH) - Sandra Wüstner, Klassen 5a und 5c der Realschule Herzogenaurach;

11. - 13. Platz: Spiel auf dem Minigolfplatz (bereitgestellt von Minigolf Herzogenaurach) - Klassen 5a und 5c der Realschule Herzogenaurach;

Kinder-Sonderpreis: 1 Kindergeburtstag im „Atlantis“ für bis zu 10 Kinder und 1 Erwachsenen (bereitgestellt vom Freizeitbad Atlantis) - Franziska Böhm, (6 Jahre).

Die Einsendungen, Beiträge und Bilder der Gewinner sind vom 13. bis 27. Januar 2014 im Foyer des Rathauses zu sehen.

### Der Behindertenbeauftragte informiert: Inklusion in der Schule

Das Forum "Inklusion und Bildung im Landkreis Erlangen-Höchstadt" hat einen Leitfaden zu Inklusion in der Schule herausgegeben, der Eltern helfen soll, die beste Schule für ihr Kind zu finden. Der Leitfaden ist unter [www.fib-erh.de](http://www.fib-erh.de) einsehbar. Die vier Gründer des Forums - der Behindertenbeauftragte der Stadt Herzogenaurach, zwei Mütter von Kindern mit Behinderung und die Sprecherin des Bayerischen Elternverbandes - setzen sich dafür ein, Inklusion in den Bildungseinrichtungen des Landkreises zu verankern.

Weitere Mitstreiter, die der Überzeugung sind, dass nicht die Kinder sich den Kitas und Schulen anpassen müssen, sondern dass Kitas und Schulen so ausgestattet sein müssen, dass sie alle Kinder aufnehmen können, sind willkommen. Kontakt: Wolfgang Jörg, Tel. 09132/1578, [behindertenbeauftragter@herzogenaurach.de](mailto:behindertenbeauftragter@herzogenaurach.de).



## Notrufe und Notdienste

Emergency services  
Services d'urgence et d'accident



**Polizei** ..... **Tel. 110**  
Police  
Police



**Feuerwehr** ..... **Tel. 112**  
Fire department  
Sapeurs-pompiers



**Notarzt und Rettungsdienst** ..... **Tel. 112**  
**Krankentransport** ..... **Tel. 19222**  
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



**Giftnotruf Berlin** ..... **Tel. 030/19240**  
Poison emergency number, Berlin  
Centre antipoison de Berlin



**Ärztlicher Notdienst** ..... **Tel. 116117**  
(bundesweit gebührenfrei)  
Emergency medical service/Permanence médical



**Notdienste der HerzoWerke** ..... **Tel. 90450**  
Stand-by duty, HerzoWerke  
Service d'urgence, HerzoWerke

### Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag;  
Mi. 13.00 - Do. 8.00 Uhr;  
Fr. 18.00 - Mo. 8.00 Uhr  
Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.

### Strom, Gas, Wasser, Fernwärme

Herzo Werke GmbH: ..... **Tel. 90450**  
**Kabelfernsehen** (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)  
Herzo Media GmbH & Co.KG: ..... **Tel. 90450**



**Zahnärztlicher Notdienst**  
Dentist on duty / Dentiste de garde  
Sprechzeiten: 10.00 - 12.00 u. 18.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 11./12. Januar 2014: Michael Fischer,  
Schulstr. 6 1/2, Großenseebach, Tel. 09135/210050  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)



**Apothekennotdienst**  
Pharmacies on duty  
Pharmacie de garde

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 8.00 Uhr.  
Do., 9.1.: Stern-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 7384083  
Fr., 10.1.: Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 7384010  
Sa., 11.1.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1, Tel. 3434  
So., 12.1.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31, Tel. 3012  
Mo., 13.1.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 7415959  
Di., 14.1.: Kloster-Apotheke, Münchaurach, Königstr. 10, Tel. 62982  
Mi., 15.1.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 63283  
Do., 16.1.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 26, Tel. 5019



**Hospizverein Herzogenaurach e.V.**  
Ständige Bereitschaft: 0179/92 92 888  
Bürodienst: mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr

### Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstadt jeden Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr, im Rathaus, 1. OG, Zi. 27, Tel. 901-261.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - Verantwortlich: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister  
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 901-122, Fax 901-129, [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de)  
Druck: mandelkow GmbH, Tel. 78330

### VdK - Sprechtag

Montag, 13. Januar 2014, von 14.00 bis 16.30 Uhr, Zi. 27, Rathaus, Terminvergabe unter Tel. 09131/7191580.

### Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach e.V.

Freitag, 24. Januar 2014, 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung der FF Herzogenaurach e.V. im Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Ehrungen, 4. Neuwahlen, 5. Verschiedenes. Wünsche und Anträge sind bis Dienstag, 14. Januar 2014 beim Vorsitzenden Franz Hagen in der Feuerwache einzureichen.

### Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

Nächster Lehrgang für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T am Samstag, 25. Januar 2014, von 9.00 bis 15.30 Uhr, im BRK-Haus, Schillerstraße 4.

### Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Folgende Dokumente können im Bürgerbüro abgeholt werden:  
- Personalausweise, die am 6., 10., 11., 13. und 16. Dezember 2013 sowie am 18. Dezember 2013 beantragt wurden;  
- Reisepässe, die am 3., 5., 6., 10., 11., 13., 16. und 19. Dezember 2013 beantragt wurden.

Auskünfte unter Tel. 09132/901-176.

### Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.